

AG G B



**ALLGEMEINE
GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, Lieferungen und Leistungen zwischen der PSCo - Poetzschner Stroedel GbR (nachfolgend „Agentur“ genannt) und ihren Kunden (nachfolgend „Kunde“ genannt).

1.2 Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen des Kunden werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn die Agentur deren Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

2. Leistungsumfang

2.1 Die Agentur erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Markenentwicklung, Grafikdesign, Digitalstrategie, Social Media, Content-Produktion und ähnliche Leistungen.

2.2 Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot oder Vertrag, das/dem der Kunde zugestimmt hat.

3. Vertragsabschluss

3.1 Angebote der Agentur sind freibleibend und unverbindlich.

Ein Vertrag kommt erst durch schriftliche Bestätigung des Kundenauftrags oder durch die Erbringung der Leistung seitens der Agentur zustande.

3.2 Vertragsänderungen oder -ergänzungen bedürfen der Schriftform.

4. Vergütung und Zahlungsbedingungen

4.1 Die Vergütung für die Leistungen der Agentur richtet sich nach dem jeweiligen Angebot oder Vertrag. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

4.2 Rechnungen sind innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zu zahlen, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

4.3 Bei Zahlungsverzug ist die Agentur berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verlangen.

5. Mitwirkungspflichten des Kunden

5.1 Der Kunde ist verpflichtet, der Agentur alle zur Leistungserbringung erforderlichen Informationen, Materialien und Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.

5.2 Verzögert sich die Leistungserbringung aufgrund nicht rechtzeitig bereitgestellter Unterlagen oder Informationen durch den Kunden, verlängern sich vereinbarte Fristen entsprechend.

6. Nutzungsrechte

6.1 Die Agentur überträgt dem Kunden nach vollständiger Zahlung der vereinbarten Vergütung die für den jeweiligen Vertragszweck erforderlichen Nutzungsrechte an den erstellten Werken. Neuauflagen der bereits erstellten Vertragswerke bedürfen der Zustimmung der Agentur und einer entsprechenden Nutzungsrechtevergütung.

6.2 Alle anderen Rechte, insbesondere Urheberrechte, verbleiben bei der Agentur. Der Kunde erhält ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht, es sei denn, es wird schriftlich ein erweitertes Nutzungsrecht (Buyout) vereinbart. Buyouts ermöglichen es dem Kunden, die Werke zeitlich, räumlich und inhaltlich unbegrenzt zu nutzen.

6.3 Jegliche Weitergabe, Bearbeitung oder Veränderung der Werke durch den Kunden oder Dritte ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Agentur zulässig.

6.4 Die Markenrechte an im Rahmen der Leistungserbringung entwickelten Logos, Namen, Ideen und Designs (auch im Rahmen einer nicht/gering vergüteten Ideen-Präsentation) verbleiben bis zur vollständigen Zahlung der vereinbarten Nutzungsrechtevergütung und gesonderter Vereinbarung bei der Agentur. Eine Übertragung dieser Rechte erfolgt nur durch explizite schriftliche Abmachung.

6.5 Die Agentur ist berechtigt, die entwickelten Werke zu Präsentationszwecken und im Rahmen ihrer Eigenwerbung zu nutzen, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.

6.6 Für die Definition des Nutzungsumfanges und der Berechnung der Nutzungsrechtevergütung wird der AGD VERGÜTUNGSTARIFVERTRAG DESIGN zu Grunde gelegt.

7. Haftung

7.1 Die Agentur haftet nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten).

7.2 Bei leicht fahrlässiger Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

7.3 Die Haftung für entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden oder Folgeschäden ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

8. Vertraulichkeit

8.1 Beide Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erhaltenen Informationen vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

8.2 Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.

9. Vertragsdauer und Kündigung

9.1 Die Vertragsdauer ergibt sich aus dem jeweiligen Vertrag. Eine ordentliche Kündigung während der Vertragslaufzeit ist ausgeschlossen, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

9.2 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.



10. Schlussbestimmungen

10.1 Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine rechtlich zulässige Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

10.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist der Sitz der Agentur, sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

10.3 Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.